

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	10.07.2024	öffentlich - Beschluss

Planungsauftrag Fahrradstraße westliche Königstraße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Anlage1_Klimaprüfung Anlage2_Klimaprüfung_Auswertung	

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag der Referentin wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorplanung für eine Fahrradstraße in der westlichen Königstraße zu erarbeiten.

Sachverhalt:

Ausgangslage

Mit dem Grundsatzbeschluss Radverkehr ([SpA/0939/2021](#)) wurde sich für eine Förderung des Radverkehrs sowie einer maßgeblichen Steigerung des Radverkehrsanteils in Fürth ausgesprochen. Im Zuge des Radverkehrskonzeptes ([SpA/1008/2022](#)) wurde ein Radvorrangroutennetz mit gewünschtem Ausbaustandard beschlossen. Ziel ist es, das Netz zügig nach den beschlossenen Standards auszubauen, um das Radfahren sicherer und komfortabler zu gestalten.

Im Zuge der Befahrung des **Radverkehrskonzeptes** und aufgrund von aktuellen Zählungen hat sich die **Königstraße** auf dem **Abschnitt zwischen Maxbrücke/Hans-Segitz-Steg und Obstmarkt** als bereits beliebte und hochfrequentierte Fahrradachse herausgestellt. In diesem Abschnitt ist die Königstraße als **Vorrangroute 1** im Radverkehrskonzept ausgeschrieben. Die Zahlen von 2024 zeigen, dass derzeit pro Tag 1266 Radfahrende und 1702 Kfz den Abschnitt befahren. Aus dem **Instrumentarium der Radvorrangrouten** bietet es sich an, hier eine **Fahrradstraße** einzurichten. Damit kann die bestehende Bedeutung für den Radverkehr gestärkt und der Radverkehr insbesondere in der Innenstadt sichtbarer gemacht und verkehrssicherer ausgeführt werden.

Durch Einrichtung von Fahrradstraßen ist allgemein mit einer leichten Erhöhung des Radverkehrsanteils sowie einer Abnahme des Kfz-Durchgangsverkehrs zu rechnen. Maßnahmen zur Kfz-Beruhigung sollten zusätzlich geprüft werden.

Bisherige Prüfungsergebnisse

Eine erste Begutachtung hat ergeben, dass die Fahrbahndecke in Ordnung ist, die Fahrbahn überwiegend eine ausreichende Breite aufweist und somit lediglich mit Markierungsarbeiten eine Fahrradstraße hergestellt werden könnte. Der Busverkehr wird dabei nicht beeinträchtigt. Parkplätze müssen voraussichtlich keine entfallen, ggf. werden sie aber neu geordnet.

In der Prioritätenliste im Radverkehr war dieser Teilabschnitt für 2023/2024 noch nicht vorgesehen. Die oben genannten Gründe sprechen jedoch für eine zügige Planung und Umsetzung, um mit einfachen Mitteln das Radverkehrsnetz in Fürth nach festgelegtem Standard zu erweitern und die Sichtbarkeit des Radverkehrs in der Innenstadt zu erhöhen. Die Verwaltung empfiehlt daher, einen zusätzlichen Planungsauftrag zur Einrichtung einer Fahrradstraße in der Königsstraße zwischen Hans-Segitz-Steg und Obstmarkt zu beschließen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
wenn nein, Deckungsvorschlag:		im	Vwhh
Kostenschätzung erfolgt zum Vorplanungsbeschluss			Vmhh

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 19.06.2024

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 10.07.2024

Protokollnotiz:

Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses begrüßen den Planungsauftrag. Die CSU weist darauf hin, dass dort aktuell eine 20ger Zone vorliegt, bei einer Fahrradstraße kann je-doch 30 km/h gefahren werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dies dahin gehend zu prüfen, dass die 20 km/h- Grenze gehalten werden kann.

Beschluss:

Der Vortrag der Referentin wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorplanung für eine Fahrradstraße in der westlichen Königstraße zu erarbeiten.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15